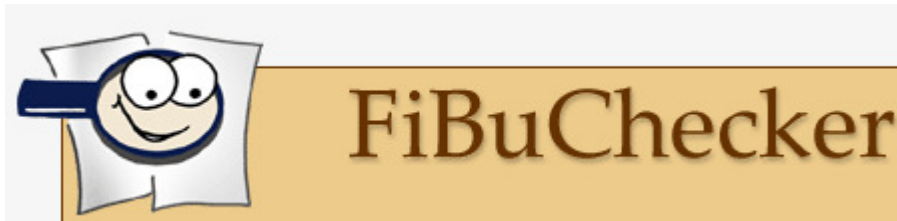


***Der Weg zur korrekten Buchführung***

---

***Hartmut Auinger***

**Das Prüftool  
zur RA-MICRO Buchführung I**



**Einfache und schnelle Kontrolle  
auf Übereinstimmung der Journal- und Aktenbuchungen**

Schulungseinrichtung Paderborn  
Tel: 05251 / 59054 · Fax: 05251 / 56555  
[www.auinger.de](http://www.auinger.de) · [info@auinger.de](mailto:info@auinger.de)

## 1 Warum kontrollieren?

### Differenzen zwischen Journal- und Aktenbuchungen

Die Bestände zu den Journal- und Aktenbuchungen auf den Sachkonten und den Aktenkonten müssen regelmäßig abgeglichen werden, damit eine sichere Buchhaltung gewährleistet ist. Differenzbuchungen sollten gefunden und bereinigt werden.

Differenzen sind möglich:

- durch Mandatsbuchungen, die nur in der Finanzbuchhaltung oder nur in der Aktenbuchhaltung erfolgt sind,
- durch Datenverluste.

### Zwei Prüfwerkzeuge

Es stehen zwei Prüfwerkzeuge mit unterschiedlichen Prüfmethode und Ausgabearten zur Verfügung: die Funktion F11 ABSTIMMUNG und das Prüftool **Auinger/FiBuChecker®**.

Das Prüftool FiBuChecker ist ein gutes Werkzeug, mit dem zusätzlich zur Abstimmfunktion Differenzen geklärt werden können. Im Gegensatz zur Abstimmfunktion werden Differenzbuchungen in Sekundenschnelle angezeigt. Beim Prüftool kann der Prüfzeitraum beliebig eingegrenzt werden, und es werden nur die Differenzakten mit Anzeige der Buchungen aufgelistet.

Die Prüfliste kann unter Umständen auch scheinbare Differenzbuchungen enthalten, was sich aufgrund der RA-MICRO Programmierung nicht vermeiden lässt. Hervorzuheben ist aber, dass Sie sehr schnell eine Übersicht erhalten, mit der normalerweise die sich ergebende Differenz zwischen Sachkonten und Aktenkonten auf einen Blick geklärt wird.



Unterakten werden nicht geprüft. Der FiBuChecker kann nicht eingesetzt werden, wenn Ihre Journalbuchungen verschlüsselt gespeichert werden. Das ist dann der Fall, wenn zur Finanzbuchhaltung die Grundeinstellung JOURNALDATEN VERSCHLÜSSELT SPEICHERN ein Häkchen hat.

## 2 Installation des Prüftools

Das Programm läuft unter allen Windows-Betriebssystemen und kann auf jedem Arbeitsplatz lokal installiert werden. Der Umfang beträgt 23 MB. Die Installation erfolgt im Verzeichnis "C:\Programme\FiBuChecker".

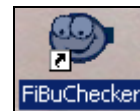
### Hinweis zur Virenfreiheit

Die Datei wurde mit der aktuellen Version des professionellen Programmes CA eTrust Antivirus auf Virenfreiheit geprüft. Sollte sie trotzdem befallen sein, kann für die Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine sonstige Haftung übernommen werden.

- Sie haben den obigen Hinweis zur Virenfreiheit gelesen und laden nun die Datei FiBuCheckerSetup.exe aus dem Internet herunter.  
Sie klicken die heruntergeladene Datei doppelt an und lesen eine Sicherheitswarnung. Sie klicken auf die Schaltfläche AUSFÜHREN, womit die Installation beginnt. Alternativ legen Sie die beigefügte CD ein.
- Es öffnet sich eine Installationsmaske. Rechts unten in der Maske erscheinen nacheinander die Schaltflächen NEXT, INSTALL und CLOSE. Sie bestätigen der Reihe nach jeweils durch Klick mit der linken Maustaste auf diese Schaltflächen.

### 3 Grunddaten

Sie rufen das Programm im Desktop über die Schaltfläche FiBUcHECKER auf.



#### RA-MICRO Netzlaufwerk wählen

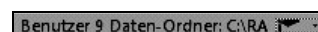
Beim ersten Aufruf des Programmes geben Sie den Buchstaben des Laufwerks ein, auf dem das Programm RA-MICRO installiert ist.

Auf welchem Laufwerk sich der Ordner RA auf Ihrem Rechner befindet, stellen Sie wie folgt fest, je nachdem, ob Sie mit dem Personal Desktop oder dem Tabellenmenü arbeiten:

Personal Desktop: Siehe oberste Zeile des RA-MICRO Hauptmenüs. In der Abbildung rechts ist das Laufwerk 'd' zutreffend.



Tabellenmenü: Siehe unterste Zeile rechts im Tabellenmenü. In der Abbildung rechts ist das Laufwerk 'c' zutreffend.



#### Eingabe der Lizenznummer zum Betrieb der Vollversion

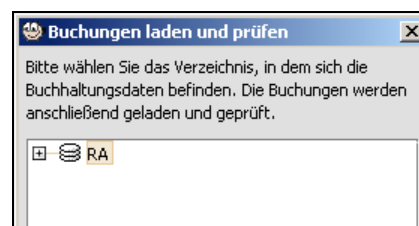
Aus Ihrer RA-MICRO Lizenznummer ergibt sich die FiBuChecker Lizenznummer, die wir Ihnen mitteilen werden. Nach Eingabe und Bestätigung steht das Prüftool zur Nutzung zur Verfügung.

### 4 Buchungen laden und prüfen

#### Verzeichnis wählen

Das Standardverzeichnis 'RA' ist bereits eingestellt.

Befinden sich die Buchungen in einem **Datenpool** (z.B. bei Bürogemeinschaften), öffnen Sie das Verzeichnis RA durch Klick auf das Pluszeichen, markieren den Poolnamen und bestätigen.



#### Buchungen werden geladen

Alle Journal- und Aktenbuchungen werden binnen Sekunden eingelesen.

Aus den eingelesenen Buchungen werden angezeigt:

- Anzahl lesbare Akten- und Journalbuchungen
- Anzahl unlesbare Akten- und Journalbuchungen

Unlesbare Buchungen betreffen zumeist Sollstellungen im Gebührenbereich, der für die Abstimmung ohne Interesse ist. Unlesbare Buchungen werden in den Protokollen AKTENBUCHUNGEN und JOURNALBUCHUNGEN aufgelistet.

#### Prüfbedingungen



Wenn Sie die Buchungen ab dem Zeitpunkt der abgeschlossenen Saldenübernahme bzw. ab der Datenübernahme und zudem ab 2002 prüfen werden, brauchen Sie zu den nachfolgenden Optionen nur die Aktennummer 1/85 zur Option ERSTE ANGELEGTE AKTE AB EINSATZ DER RA-MICRO BUCHHALTUNG einzugeben.

Andernfalls gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

#### Erste angelegte Akte

Damit die **Übernahmeakte** aus der Vorgängerbuchhaltung abgegrenzt werden, geben Sie ungefähr die Nummer der ersten Akte ein, die nach dem Beginn der RA-MICRO Buchhaltung angelegt wurde. Das ist einfach, wenn Sie an einem Jahresanfang mit der Buchhaltung angefangen haben. Das Jahr stellen Sie

mittels der Journalbuchungen fest. Haben Sie im Laufes eines Jahres angefangen, schauen Sie in das Aktenregister, welche Aktennummer z.B. am 01. Oktober des betreffenden Jahres vergeben wurde.

### Erste FiBu-Buchung

Wenn die Buchungen aus der Vorgängerbuchhaltung in die RA-MICRO Aktenkonten **per Datenübernahmeprogramm** übernommen wurden, geben Sie hier das Datum ein, ab dem in der RA-MICRO Finanzbuchhaltung gebucht wird. Nur dann bilden die Aktenbuchungen aus der Datenübernahme keine Differenzen.

### Letzte Probebuchung

Keine Eingabe erforderlich.

## Prüfmodus

### Buchungen prüfen (ab 2002)

Ab diesem Zeitpunkt archiviert RA-MICRO Aktenkonten mit der Aktenablage. Es werden die Journal- und Aktenbuchungen des Prüfzeitraums auf Übereinstimmung geprüft.

Einen Überblick über alle zur Akte erfolgten Buchungen erhalten Sie mit der Funktion EINZELAKTE [Strg-E] oder dem Prüfmodus AKTEN VOLLSTÄNDIG PRÜFEN.

### Akten vollständig prüfen (ab 1982)

Sie geben den Prüfbeginn ein. Ab diesem Zeitpunkt werden die Akten auf Plausibilität geprüft. Im Differenzfall werden die Akten mit allen Buchungen vollständig angezeigt.

## Differenzlisten

Durch Klick mit der linken Maustaste erhalten Sie einen verschiebbaren Orientierungsbalken. Sie blättern in der Tabelle am einfachsten mit den Pfeiltasten.

### Prüfung der Journal- und Aktenbuchungen zum vorgegebenen Zeitraum

Zuerst werden die Journalbuchungen Auslagen und Fremdgeld, die nur in der Finanzbuchhaltung ohne Aktenbezug erfolgt sind, mit dem Hinweis 'o. A-Nr.' aufgelistet, wenn diese Buchungen einen Saldo ungleich Null ergeben.

Anschließend werden alle Akten mit den Buchungen zum vorgegebenen Zeitraum aufgelistet, in denen die Journal- und Aktenbuchungen im Bereich Auslagen und Fremdgeld nicht übereinstimmen.



Die Prüfliste kann unter Umständen auch scheinbare Differenzbuchungen enthalten, was sich aufgrund der RA-MICRO Programmierung nicht vermeiden lässt.

### Prüfung der AV- und KA-Buchungen auf Speicherfehler

Speicherfehler kommen kaum noch vor. Mit dieser Option werden alle Akten mit Kontoabgleichsbuchungen angezeigt, in denen die Journalbuchungen einen Saldo ungleich Null aufweisen. Es ist möglich, dass die angezeigte Differenz nur scheinbar ist.

Gegebenenfalls prüfen Sie mit den RA-MICRO Funktionen F20 AKTENKONTO-JOURNALBUCHUNGEN und C22 AKTENKONTO-FENSTER, ob tatsächlich eine Differenz vorliegt.

### Prüfung auf Z-Buchungen

Mit dieser Option werden alle Akten mit z-Buchungen aufgelistet. Diese Kontrolle ist wichtig, da es das Programm RA-MICRO zulässt, dass direkte Zahlungen vom Schuldner an den Mandanten nicht nur in das Forderungskonto sondern auch gleichzeitig in das Aktenkonto gebucht werden. Sie stornieren diese sogenannten z-Buchungen.

Direkte Zahlungen des Schuldners an den Mandanten gehören nur in das Forderungskonto, auf keinen Fall in das Aktenkonto, von wo sie sonst an den Mandanten zu dessen Freude und zum Schaden der Kanzlei ausgekehrt werden.

### Darstellungsoptionen

#### Anzeige nur der Differenzbeträge ohne Buchungen

Mit dieser Option verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick.

#### Anzeige nur der Journalbuchungen, die nicht zu Akten erfolgt sind

Zur Information können Sie separat alle Journalbuchungen, die in der Finanzbuchhaltung ohne Aktenbezug erfolgt sind, unabhängig vom Saldo dieser Buchungen auflisten.

#### **Akte suchen [Strg-F]**

Mit [Strg-F] springen Sie in den Differenzlisten nach Eingabe der Aktennummer an den Anfang der gesuchten Akte.

#### **(?) vor der Summe Aktenbuchungen**

Diese Akten enthalten Buchungen aus einem Kontoabgleich (KA-Buchungen). Es ist möglich, dass die angezeigte Differenz nur scheinbar ist.

#### **Kontrolle der Buchungskorrektur [F5]**

Nach einer Bereinigungsbuchung laden Sie die berichtigten Buchungsdaten mit der Funktionstaste [F5] und können so prüfen, ob Sie richtig bereinigt haben. Eine korrekt bereinigte Akte wird nicht mehr angezeigt, kann aber mit der Funktion [Strg-E] eingesehen werden.

#### **Aktenkonto einsehen [Strg-E]**

Mit [Strg-E] kann ein Aktenkonto eingesehen werden.

## 5 Druckanzeige

Wenn Sie auf Ihrem Arbeitsplatz über einen Browser wie Internet Explorer oder Mozilla Firefox verfügen, bereiten Sie die Ausgabeliste mit der Funktion DRUCKANZEIGE auf, die dann im Browser angezeigt wird. Hierbei wird auf dem Laufwerk C:\ die Druckdatei print.html erzeugt.

Aus dem Browser wird dann gedruckt. Mit dem Druckbefehl [Strg-P] erhalten Sie die bekannte Druckerübersicht.